



über
Magistrat

Der Oberbürgermeister

und

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Wolfgang Nickel

an den Ausschuss für Soziales und Gesundheit

28. Januar 2016

Beschluss-Nr. 0197 vom 2. Dezember 2015, SV-Nr. 15-F-33-0090

**Stromsperren in Wiesbaden
Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 25.11.2015**

Am 23. Januar 2013 hat ESWE Versorgung im Ausschuss für Soziales und Gesundheit über den Umgang mit so genannten Stromsperren und die Situation in Wiesbaden berichtet. Nun ist nach Zeitungsberichten die Anzahl von Stromsperren in diesem Jahr wegen der stetig steigenden Energiepreise im gesamten Bundesgebiet stark gestiegen.

Der Ausschuss für Soziales und Gesundheit möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten ob sich die Zahl der Stromsperren auch in Wiesbaden so stark erhöht hat wie im restlichen Bundesgebiet.

Sehr geehrter Dr. Völker
sehr geehrte Damen und Herren,

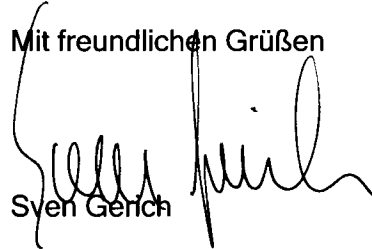
gerne beantworte ich Ihre Bitte wie folgt:

Entgegen des bundesdeutschen Anstiegs sind die Stromsperren in Wiesbaden seit Jahren stabil. Nachdem im Jahr 2013 noch 809 Inkassosperrungen vorgenommen wurden, waren es im Jahr 2014 800 und im Jahr 2015 803 Sperrungen, wovon über 80 % innerhalb der ersten Tage wieder aufgehoben werden konnten. Die Zähleröffnung erfolgt unmittelbar nach Begleichung der Forderung bzw. Einigung über die Zahlungsmodalitäten.

Zur Vermeidung von Zahlungsrückständen und Sperren hat ESWE Versorgung

- Gutscheine für kostenlose Energieberatungen an Kunden verteilt
- Gutscheine für den kostenlosen Verleih von Strommessgeräten an Kunden verteilt
- Seit 2012 eine Mitarbeiterin für die Themen Ratenzahlungen und Stromsperren im ESWE Energie Direkt Center am Mauritiusplatz eingesetzt

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Sven Gerich', written in a cursive style.

Sven Gerich